

## Aktualisierung der eigentümergeprägten Oberziele 2022 - 2026 Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz (EFC)

### Allgemeine Darstellung des Unternehmens

		<b>Stand 31.12.2020</b>
<b>Ertragskennzahlen</b>	betriebl. Gesamtleistung	1.948 T€
	betriebl. Gesamtaufwand	-3.781 T€
	Betriebsergebnis	-1.833 T€
	Finanzergebnis	-15 T€
	Neutrales Ergebnis	1.923 T€
	<i>davon Zuschuss Stadt Chemnitz</i>	<i>1.455 T€</i>
	Jahresergebnis	75 T€
<b>Bilanzkennzahlen</b>	Bilanzsumme	4.988 T€
	Anlagevermögen	3.691 T€
	Investitionen	253 T€
<b>Personalkennzahlen</b>	durchschn. beschäftigte MA (VBE) *	37,5
	Auszubildende	0

\* zzgl. 4 VBE geringfügig Beschäftigte

Die Eissport und Freizeit GmbH Chemnitz (EFC) betreibt das Eissportzentrum Chemnitz, den Stausee Rabenstein und das Golfbad einschließlich der gastronomischen Einrichtungen. Im Rahmen der Aufgabenstellung (§ 2 des Gesellschaftsvertrages der EFC) Sicherung, Entwicklung und Erweiterung des Freizeit - und Sportangebotes für die Bürgerinnen und Bürger sowie die Sportförderung auf den Gebieten des Breitensports, Leistungssports und der Nachwuchsförderung im Eissportzentrum und im Stausee Rabenstein, sowie dem Golfbad ist die Gesellschaft zu allen Maßnahmen berechtigt, die dem Gesellschaftszweck dienlich sind.

Daraus leitet sich folgendes Leistungsprofil ab:

- Betreibung Eissportzentrum Chemnitz
- Betreibung Stausee Rabenstein
- Betreibung Golfbad
- Betrieb eigener gastronomischer Einrichtungen im Eissportzentrum, Stausee Rabenstein und Golfbad
- eigene Dienstleistungen
- Durchführung von eigenen Veranstaltungen
- Betreibung von drei öffentlichen Parkplatzanlagen
- Leistungen der Vermietung und der Verpachtung (Räumlichkeiten in den Betriebsteilen, zwei Telekommunikationsstandorte, Objekte und Flächen zur Durchführung von Veranstaltungen).

Die Standortbedingungen für das Eissportzentrum sind sehr gut. Dies begründet sich vor allem durch die Erreichbarkeit über die A4/A72 und B95, den öffentlichen Nahverkehr und den regionalen Kraftverkehr sowie die überwiegend ausreichende Parkplatzkapazität.

Gleiche Vorteile besitzt auch der Stausee Rabenstein und das Golfbad, deren Erreichbarkeit über die A4 und die Oberfrohnauer Straße sehr gut gegeben ist. Die Parkplatzbedingungen am Freizeitobjekt in Stausee Rabenstein sind ebenfalls sehr gut.

Das Branchenumfeld und die Marktstellung der Gesellschaft sind im Allgemeinen gut, jedoch nicht konkurrenzlos. Weitere Eissport- und Freizeitobjekte gibt es in Crimmitschau (40 km Entfernung), in Schönheide (55 km), Freital (50 km), Dresden (70 km), Taucha (75 km) und Klingenthal (65 km). Die genannten Standorte stellen aktuell keine größere Konkurrenz dar. In den Monaten Dezember bis Februar beeinflussen transportable Kunsteisbahnen in benachbarten Orten den Besucherstrom negativ.

Im Gelände des Stausee Rabenstein finden jährlich 6 - 7 Großveranstaltungen statt, eine Erweiterung ist auf Grund gesetzlicher Vorschriften nicht möglich. Standortvorteile für den Stausee Rabenstein als Natur- und Freizeitgelände gibt es nicht. Die Einrichtungen Stausee Oberwald, Koberbachtalsperre, Talsperre Kriebstein, Filzteich und Greifenbachstauweiher haben ebenfalls einen guten Zuspruch.

Die Golfbad Sauna ist starker Konkurrenz in unmittelbarer Umgebung (Limbach-Oberfrohna, Burgstädt) ausgesetzt.

**ANMERKUNGEN:**

*Die Ziele wurden in der Annahme eines regulären uneingeschränkten Betriebes aller Betriebsteile formuliert. Es wird davon ausgegangen, dass sich nach Aufhebung der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie ein annähernd normales wirtschaftliches Handeln einstellt.*

<p><b>1. Allgemeine/strategische Ziele</b></p>
<p>Gegenstand des Unternehmens sind die Sicherung und Entwicklung des Freizeitsportangebotes für die Bürgerinnen und Bürger im Sport- und Kulturbereich sowie die Sportförderung auf den Gebieten des Breitensports, des Leistungssports und der Nachwuchsförderung.</p>
<p><b>1.1. Eissportzentrum Chemnitz</b>                  Der Schwerpunkt des Eissportzentrums Chemnitz liegt in der Durchführung der Öffentlichen Eislaufveranstaltungen. Durch die gastronomischen Einrichtungen und kommerzielle Veranstaltungen (Eisstockschießen, Chemnitzer Winterfest, Chemnitzer Eismärchen) sollen die bestehenden Kapazitäten und Möglichkeiten am Standort ausgenutzt und zusätzliche Einnahmen generiert werden.                  Im Vereins-, Leistungs- und Nachwuchssport sollen die Eissportanlagen weiterhin dem Schulsport, den 11 Vereinen, dem Olympiastützpunkt Chemnitz/Dresden, den Kindergärten und dem Eissportverband zur Verfügung gestellt werden. In den Sportarten Eisschnelllauf, Eiskunstlauf, Eishockey, Rollhockey und Curling sollen weiterhin nationale und internationale Wettkämpfe stattfinden.                  Auf die Steigerung der Attraktivität der Angebote des Öffentlichen Eislaufens muss weiter große Aufmerksamkeit gelegt werden, da dies wesentlich den wirtschaftlichen Erfolg beeinflusst. Um die Umsätze zu stabilisieren bzw. zu steigern, müssen Alternativangebote, mit einer verbesserten und attraktiveren Ausstattung der Freizeitobjekte, weiterer Niveauerhöhung der Serviceleistungen und einem bedarfsgerechten gastronomischen Angebot, gesucht und vorhandene weiter ausgebaut werden.</p>
<p><b>1.2. Stausee Rabenstein</b>                  Neben dem Badebetrieb, der grundsätzlich wetterabhängig ist, sollen jährlich extern organisierte Veranstaltungen sowie das eigenständig durchgeführte Drachenfest, die Vermietung der Ferienhäuser und der eigene gastronomische Betrieb im Stausee eine Erhöhung der Umsätze und Attraktivität erreichen. Zudem soll durch den im Jahr 2021 geschaffenen Spielplatz vor dem Badgelände in Verbindung mit dem eigens betriebenen Bistro, eine saisonunabhängige Ganzjahresbetreuung erreicht werden.</p>

<p><b>1.3. Golfbad</b> Das Golfbad soll weiter zu einer anspruchsvollen Einrichtung für die Bevölkerung der Stadt Chemnitz entwickelt werden, welche auch im weiteren Umfeld einen größtmöglichen Bekanntheitsgrad erreicht und zur Weiterentwicklung des Naherholungsgebietes Rabenstein beitragen soll. Um den sich entwickelnden Anforderungen gerecht zu werden, bedarf es dafür fortlaufender Modernisierungs- und Anpassungsmaßnahmen.</p>
<p><b>2. Fach-/Sachziele</b></p>
<p><b>2.1. Eissportzentrum Chemnitz</b></p>
<p>2.1.1. In den nächsten Jahren ist die Steigerung der Energieeffizienz der technischen Anlagen ein Hauptthema. Zum einen sollen Kosten reduziert und zum anderen eine Absicherung bei Preiserhöhungen diverser Medien geschaffen werden. Dazu wurde in 2020 ein Energiekonzept entwickelt welches in den folgenden Jahren kontinuierlich umgesetzt wird.</p>
<p>2.1.2. Für die weitere Entwicklung des Areals besteht die mittelfristige Notwendigkeit zum Neubau eines Multifunktionsgebäudes in das die Kassenbereiche, Schlittschuhausleihe und Schleiferei sowie die Verwaltung verlagert werden. Dies gründet sich auf die folgenden Erwägungen: Durch die Umsetzung des Chemnitzer Modells Stufe 4 nach Limbach-Oberfrohna wird in Abhängigkeit von der konkreten Planung die Parkplatzkapazität des Eissportzentrums deutlich minimiert. Die bisherigen Parkplätze bilden eine wichtige Grundlage für</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– die Besucher der öffentlichen Eislaufveranstaltungen (ca. 120.000 Besucher/a) die Besucher von Sport und Sonderveranstaltungen - Wettkämpfe, Turniere, Kommerzielle Veranstaltungen - (ca. 30.000 Besucher/a)</li> <li>– Besucher der anliegenden Einrichtungen (Küchwald, Botanischer Garten, Klinikum Chemnitz)</li> <li>– die Durchführung von internationalen Wettkämpfen auf der 2021 fertiggestellten Eisschnelllaufbahn</li> </ul> <p>Eine Umverlegung der bestehenden Parkplatzanlage wird damit unausweichlich und kann nur in Richtung des bestehenden Verwaltungsgebäudes der EFC GmbH erfolgen. Der damit verbundene Wegfall dieses Gebäudes bedingt eine alternative Unterbringung des Verwaltungspersonals in Form eines Umzugs vorzugsweise durch die Errichtung eines Neubaus. Dieser Neubau hätte den Vorteil, dass die ansässigen Vereine ebenfalls eine bedarfsgerechte Unterbringung erfahren könnten, die für die Durchführung von nationalen und internationale Wettkämpfen notwendigen Räumlichkeiten vorgehalten werden könnten und dass die Besucher der öffentlichen Eislaufveranstaltungen eine pragmatische und sinnvolle Infrastruktur vorfinden würden, da Kassenbereiche, Schlittschuhausleihe und Schleiferei ebenfalls integriert werden könnten.</p>
<p>2.1.3. Sanierung Sportstätten (Sicherung Bundesstützpunkt Eisschnelllauf, Eiskunstlauf)</p>
<p>2.1.4. Organisation einer effizienten Vergabe der Sportstätten</p>
<p>2.1.5. Ausbau der gastronomischen Versorgungsmöglichkeiten</p>

2.1.6. Erhöhung der Veranstaltungsanzahl (Sommernutzung der Sportstätten)
<b>2.2. Stausee Rabenstein</b>
2.2.1. In den kommenden Jahren soll zum Erhalt des hohen Niveaus des Badgeländes an mehreren Bereichen weiterhin in ein einladendes und sicheres Erscheinungsbild investiert werden.
2.2.1.1. Notwendig ist auch die Sanierung und Erweiterung der Sanitäranlagen im FKK-Bereich. Die Neugestaltung soll den heutigen Ansprüchen und dem wachsenden Besucheraufkommen angepasst werden.
2.2.1.2. Dazu gehört unter anderem die Sanierung des durch den Baumwuchs stark beschädigten Parkplatzes inklusive energetische Nutzung durch mit Photovoltaikanlagen ausgestatteten überdachten Parkreihen.
2.2.1.3. Durch die Fortsetzung der Umgestaltung des Eingangsbereiches vor dem Stauseegelände soll im Zusammenspiel mit dem neugebauten Spielplatz ein gastronomischer Bereich geschaffen werden, der eine ganzjährige, von der Badesaison unabhängige Nutzung zulässt.
2.2.2. Die Vermietung von Teilen des Stauseegeländes für Veranstaltungen generieren stetig zusätzliche Einnahmen. Hierfür sind Maßnahmen geplant, die die Attraktivität sichern bzw. steigern.
2.2.3. Die Steigerung der Energieeffizienz der technischen Anlagen wird weiter fortgeführt. Zum einen sollen Kosten reduziert werden und zum anderen eine Absicherung bei Preiserhöhungen diverser Medien geschaffen werden.
<b>2.3. Golfbad</b>
2.3.1. Das Golfbad soll weiterhin kontinuierlich zu einer für die Chemnitzer Bevölkerung dienlichen Sauna- und Wellness-Einrichtung ausgebaut werden. Das Hauptziel besteht in der Erschließung der rückwärtigen Altbestandsflächen inklusive Schwimmteich. Dabei gilt es diese Bereiche sowie die zu überbrückenden Entfernungen zum Hauptgebäude mit sinnvollen Funktionseinheiten im Sinne der Anlage und Einrichtung auszustatten. Das bestehende Schwimmbecken soll als Edelstahlbecken saniert und eine Außensauna ersetzt werden. Stilistisches Vorbild bildet dabei das Hauptgebäude.
2.3.2. In den nächsten Jahren ist die Steigerung der Energieeffizienz der technischen Anlagen ein Hauptthema. Zum einen sollen Kosten reduziert werden und zum anderen eine Absicherung bei Preiserhöhungen diverser Medien geschaffen werden. Dazu wird in 2021 ein Energiekonzept entwickelt welches in den folgenden Jahren kontinuierlich umgesetzt wird.
2.3.3. Durch ein ansprechendes Angebot verschiedener Dienstleistungen im Bereich Gastronomie und Wellnessanwendungen sollen die Gäste auf hohem Niveau versorgt werden. Eine zielgerichtete Personal- und Preispolitik wird die Voraussetzungen dafür bilden.

<b>3. Finanzielle Ziele</b>
<b>3.1. Allgemein</b>
3.1.1. Wirtschaftliche Stabilität aller Betriebsteile. Dazu sind bei gleichbleibendem städtischem Zuschuss Umsatzsteigerungen von 1% eingeplant um die steigenden Personalkosten auszugleichen.
3.1.2. Sicherstellung der gesamten notwendigen Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen zur Sicherung des Gegenstandes der Gesellschaft im Rahmen der zur Verfügung stehenden finanziellen Mittel. Dazu sind in der Wirtschaftsplanung 2021 bis 2026 1.530 T€ für Investitionen und durchschnittlich 1.500 T€ für Materialkosten eingeplant.
<b>3.2. Eissportzentrum Chemnitz</b>
3.2.1. Verhältnismäßige wirtschaftliche Steigerung/Anpassung (vgl. Inflation, Energiekosten) der Sportflächennutzungsgebühren
3.2.2. Weiterführen der Querfinanzierung durch die betriebsteilübergreifende wirtschaftliche Tätigkeit der EFC GmbH
3.2.3. Verhältnismäßige Stabilität in den Nutzungsentgelten der öffentlichen Eislaufveranstaltungen
3.2.4. Steigerung der Unabhängigkeit von Preissteigerungen im Bereich der Medienkosten, durch eigene Anlagen
<b>3.3. Stausee Rabenstein</b>
Mit durchschnittlichen Besucherzahlen (60.000/a) kann die Einrichtung wirtschaftlich stabil betrieben und die geplanten Bau-Instandhaltungsmaßnahmen können umgesetzt werden.
<b>3.4. Golfbad</b>
Die Entwicklung des Golfbades wird ein Ziel von bis zu 60.000 Besuchern jährlich ermöglichen. Damit verbunden sind entsprechende Umsatzsteigerungen, die zur Finanzierung der Vorhaben in allen Betriebsteilen dienen werden. Durch die stabile wirtschaftliche Tätigkeit und die damit verbundenen positiven Ergebnisse des Golfbades können Beiträge zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit des Gesamtunternehmens geleistet werden.